

Für unseren kaufmännischen Bereich suchen wir zum 01.04.2025 einen

Trainee Controlling (m/w/d)



DEINE AUFGABEN

Als Trainee im Bereich Controlling wirst Du nicht nur in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung eingeführt, sondern auch aktiv in die Budgetplanung, das Reporting und die Weiterentwicklung unserer Controlling-Instrumente eingebunden. Du arbeitest Hand in Hand mit erfahrenen Controllern und erhältst einen tiefen Einblick in die finanziellen Steuerungsmechanismen eines modernen Versorgungsunternehmens. Wir bieten Dir eine strukturierte Einarbeitung, regelmäßige Feedbackgespräche und die Möglichkeit, Dich durch vielfältige Projekte fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.



- Absolvent*in der wirtschaftswissenschaftlichen bzw. wirtschaftsingenieurwissenschaftlichen Studiengänge mit den Schwerpunkten im Bereich Controlling und Accounting.
- Affinität für Zahlen, Daten und Fakten
- Analytische Fähigkeiten sowie Verständnis für Komplexitäten und kaufmännische Zusammenhänge
- sichere Kenntnisse im Umgang mit MS Office Anwendungen
- gute kommunikative Fähigkeiten
- Teamgeist, gepaart mit Freude und Neugier an spannenden Projekten



UNSER ANGEBOT

- Ein Arbeitsumfeld, in dem Deine Ideen zählen.
- Ein 24-monatiges Entwicklungsprogramm
- Tarifgebundene Bezahlung (TVöD) bis E9b (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- Arbeiten an modern ausgestatteten Arbeitsplätzen in einer respektvollen und angenehmen Teamatmosphäre.
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit durch 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten und der Möglichkeit, mobil zu arbeiten.
- Unsere vielfältigen Benefits, wie unser Betriebsrestaurant, Deutschland/Jobticket, Thomas-Sport-Center, Firmenfeiern und Teamworkshops.



KONTAKT

Klingt das nach dem perfekten Start für Deine Karriere? Dann bewirb Dich bis zum 15.01.2025 über unser Online-Bewerbungsformular und werde Teil unseres Teams! Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Deine Ansprechpartnerin ist Mandy Hiemann.

Die Stadtentwässerung Dresden fördert die Gleichstellung aller Geschlechter. Schwerbehinderte oder gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.